

## I Verflechtungen von künstlerischem Wissen, Erfahrungswissen und akademischem Wissen

- 38 (1) Orientierungen: Queer of Color-Perspektiven als »starting point«
- 53 (2) Politiken der (Selbst-)Bezeichnung: Der Begriff Queer of Color
- 60 (3) Die »translokale« Situierung im deutschen Kontext
- 67 (4) Strukturelle Ein- und Ausschlüsse und materielle Effekte von Rassismus und Heterosexismus in Institutionen des Kunstbetriebs oder: Why have there been no great QTIBIPoC artists?
- 69 Institutionenkritik intersektional
- 72 QTIBIPoC-Künstler\_innen an Kunsthochschulen – Wer kann welchen Raum »bewohnen«?
- 74 Materielle Bedingungen für Kunstproduktionen am Beispiel der Arbeit *Where is your studio?* (2016) von Raju Rage
- 79 Konsequenzen für die Auswahl der künstlerischen Arbeiten
- 82 (5) Intersektionale Kritiken an akademischer Wissensproduktion und ihren Rahmenbedingungen
- 82 Die Akademia als Ort der Wissensproduktion
- 88 Epistemische Gewalt unterbrechen
- 99 Für eine Praxis von »Epistemic Community Accountability«

## II Queer of Color-Kritik und visuelle Kultur

- 110 (1) Forschungsstand
- 117 (2) Queer of Color-Kritik
- 138 (3) Visuelle Kultur, Machtverhältnisse und Transformation
- 152 (4) »Teilnehmende Lektüre« und »reparative Praxen«

## III Künstlerische Strategien der Disidentifikation, des Überlebens und des Un-Archiving

- 162 (1) Disidentifikatorische Wissensproduktionen in Hasan Aksaygins Arbeit *JHAD* (2015)
- 162 Disidentifikation als Analyseperspektive
- 165 Die Arbeit *JHAD* und Disidentifikationen mit (neo-)orientalistischen Blicken
- 180 Disidentifikation mit antimuslimischem Rassismus
- 186 Disidentifikatorische Perspektiven auf Kunst\_Geschichte
- 194 Disidentifikation mit Konstruktionen des Künstlersubjekts

202	(2)	Überlebensstrategien und »Queer Futurity« in Sunanda Mesquitas Gemälde <i>Silenced by Academia</i> (2015)
202		»We were Never Meant to Survive« – Überleben bei Audre Lorde
206		Das Bild <i>Silenced by Academia</i>
210		Die Kunst, sich nicht zum Schweigen bringen zu lassen
214		Handlungsfähig sein und Übungen im Anderssein – die Performance <i>Catalysis IV</i> (1979) von Adrian Piper
217		Performing Futurity
221	(3)	QTIBIPoCs und das (Er-)Finden eigener Geschichte(n): Umgang mit den Lücken im Archiv in Aykan Safoğlu Kurzfilm <i>Kırık Beyaz Laleler (Off-White Tulips)</i> (2013)
221		Das Archiv und die Suche nach Langston
227		Analysegegenstand und Vorgehen
231		<i>Kırık Beyaz Laleler (Off-White Tulips)</i> von Aykan Safoğlu
251		Queere Modi des Erzählens marginalisierter Geschichte(n)
251		James Baldwin und seine Zeit in Istanbul »ent-archivieren«
253		Autobiografisches und biomythografisches Erzählen als Selbstrepräsentation
256		Der »transhistorische Dialog« in <i>Kırık Beyaz Laleler (Off-White Tulips)</i> (2013)
263		»Imaginäre Archive« in Cheryl Dunyes Film <i>The Watermelon Woman</i> (1996) und in <i>Kırık Beyaz Laleler</i>
268		Welten machen aus queerer Erinnerung

#### IV Re/Orientierungen und vorläufige Ankunftsorte

276	»Alternative Modi des Wissens«?
280	Disidentifikatorische Selbstrepräsentationen
282	Binaritäten überwinden und andere Visionen, oder: Maybe Queerness is Already Here
285	Reorientierung zu reparativen Praxen
298	Literaturverzeichnis
310	Abbildungsverzeichnis